



ERSTKLASSIK 2026 Klangfarben

14. Juni, 11.00
Duo Desimpelaere –
Virtuoser Kontrabass
Chäslager Stans

19. Juni, 19.30
Loewe Quartett –
Streichquartett
Altes Gymnasium Sarnen

21. Juni, Wanderkonzert
Bläserquartett
Sachseln
16.00 Rütimattli
18.00 Museum Bruder Klaus Sachseln

13. Oktober, 19.30
New Balkan Folk
Saal Peterhof Sarnen

17. November, 19.30
Klaviertrio – Klangfarben
Europas
Aula Cher Sarnen

PROGRAMM 2026

14.–22.6. / 13.10. / 17.11.

Erleben Sie die Magie der Kammermusik – International & Regional

Unter dem Motto *Klangfarben* dürfen wir erneut internationale Spitzenkünstler und herausragende regionale Ensembles präsentieren. Von Meisterwerken der Klassik bis zu Crossover-Musik – jedes Konzert verspricht ein unvergessliches Hörerlebnis. Geniessen Sie die Intimität der Kammermusik in einer besonderen Atmosphäre und lassen Sie sich von der Vielfalt, der Virtuosität und Leidenschaft unserer Musikerinnen und Musiker verzaubern.

Wir freuen uns sehr, Sie zum 19. Kammermusikfestival zu begrüssen!



Foto: © Sibylle Kathriner

Festivalorganisation:
 Elisabeth Melcher, Leitung
 Stefanie Dillier, Jugendprojekte, Logistik
 Liv Lange Rohrer, Jugendprojekte (fehlt auf dem Bild)
 Ruedy Rohrer, Finanzen
 Marie-Lise Schüpbach, Musik
 Hans-Jakob Würsch, Werbung

Wir danken herzlich

SWISSLOS
 Kulturförderung
 Kanton Obwalden

Kulturförderung
 Kanton Obwalden
 Kanton Nidwalden

Einwohnergemeinden
 • Sachseln
 • Sarnen
 • Stans. Kulturförderung

Sponsoren:

maxon

VICTORINOX

von Ah Druck

Stiftungen:
 • Sarna Jubiläums-Stiftung
 • Thyll-Stiftung

Förderkreis
 Kammermusik Schweiz

Stand April 2026

Tickets
 Festivalpass 5 Konzerte 120.–
 Festivalpass 3 Konzerte Juni 80.–
 Einzelkarten 38.–
 Studierende 15.–
 U18 freier Eintritt

Vorverkauf
www.erstklassik.ch



erstklassik.ch

So 14. Juni, 11.00

Duo Desimpelaere – Kontrabass virtuos

Chäslager Stans

→ ①

David Desimpelaere → Kontrabass
 Erik Desimpelaere → Klavier

Das Konzert stellt den Kontrabass in seiner ganzen klanglichen und technischen Vielfalt in den Mittelpunkt. In der Verbindung mit dem Klavier entfaltet sich ein facettenreicher Dialog, der von gesanglicher Eleganz über tänzerische Leichtigkeit bis hin zu brillanter Virtuosität reicht. Das Zusammenspiel der Brüder David und Erik Desimpelaere ist von enger Verbundenheit geprägt. David Desimpelaere ist Solo-Kontrabassist im Luzerner Sinfonieorchester und Dozent an der Hochschule Luzern – Musik.



①

Programm

- Alfred Desenclos, Aria et Rondo
- Maurice Ravel, Valses Nobles et Sentimentales (Bearbeitung Erik Desimpelaere)
- Frank Proto/Bizet, A Carmen Fantasy
- Jacob Collier, Once You
- Niccolò Paganini, Introduction and Variations on «Dal Tuo Stellato Soglio» from Rossini's *Mosè*



②

Fr 19. Juni, 19.30

Loewe Quartett – Streichquartett

Altes Gymnasium, Sarnen

→ ②

Bastian Loewe → Violine
 Livia Loewe → Violine
 Juan Carlos Escobar Ossa → Viola
 Milena Marena → Violoncello



③

Zwei Meisterwerke des Streichquartettrepertoires stehen im Zentrum dieses Abends: das erste Quartett von Benjamin Britten und das erste Quartett von Johannes Brahms – zwei Werke, die auf ganz unterschiedliche Weise mit Tiefe, Struktur und Ausdruckskraft faszinieren – und dabei Klangfarben erzeugen. Das Spiel des Loewe Quartetts verbindet technische Brillanz mit emotionaler Tiefe und macht jedes Konzert zu einem intensiven Kammermusikerlebnis.



④

Programm

- Benjamin Britten, Streichquartett Nr. 1 D-Dur, op. 25
- Johannes Brahms, Streichquartett c-Moll, op. 51 Nr. 1



⑤

Vorkonzert junger Solistinnen

→ ③

Luise Schneider → Gesang
 Phyllis Riebli → Harfe



⑥

So 21. Juni

Wanderkonzert – Bläserquartett

→ ④

Adam Walker → Flöte
 Clément Noël → Oboe
 Romana Rossignoli → Klarinette
 Valeria Curti → Fagott

15:00

Besammlung am Bahnhof Sarnen, Wanderung ins Rütimattli (45 Minuten)

16:00

Konzert 1, Rütimattli
 Anschliessend Wanderung nach Sachseln (ca. 30 Minuten)

18:00

Konzert 2, Museum Bruder Klaus



⑦

Anschliessend Apéro

Anmeldung erbeten an info@erstklassik.ch.
 Kollekte, kein Vorverkauf

Ein Konzert, das nicht nur die Ohren, sondern auch die Schritte bewegt: Unser Wanderkonzert verbindet musikalischen Genuss mit einer gemeinsamen Wanderung durch die Landschaft. Zwischen den einzelnen Konzertsationen lädt der Weg dazu ein, die Eindrücke der Musik nachklingen zu lassen und sich auf neue Klangwelten einzustimmen. Vier herausragende Musiker:innen gestalten dieses besondere Erlebnis mit einem vielseitigen Programm für Holzbläser in unterschiedlichen Besetzungen.

Programm 1. Konzert (45 Min.)

- W. A. Mozart, Divertimento Nr. 1 (aus KV 439b)
- Georges Auric, Trio für Oboe, Klarinette und Fagott
- Guillaume Connesson, Disco-toccata für Klarinette und Fagott
- Schweizer Volkslied Suite
- Pierre Max Dubois, Tango Sonatine

Programm 2. Konzert (45 Min.)

- Claude Debussy, Syrinx
- Jacques Ibert, Deux Mouvements
- Alexandre Tansman, Suite for Wind Trio
- Richard Strauss, «Morgen!» (op. 27, Nr. 4)
- Heitor Villa-Lobos, Bachianas Brasileiras Nr. 6
- J.S. Bach, Auswahl aus den Goldberg-Variationen

Di 13. Oktober, 19.30

New Balkan Folk

Apéro ab 18.30

Peterhof Sarnen, Saal

→ ⑤

Janina Fink → Violine und Leitung
 Roland von Flüe → Klarinette
 Roko Jurcevic → Gesang, Tambura, Gitarre
 Valerie Dupertuis → Akkordeon
 Jakob Falz → Kontrabass
 Luca Dällenbach → Perkussion

Einheimische Bühne: das Ensemble *New Balkan Folk* mit dem in Sachseln aufgewachsenen Klarinettisten Roland von Flüe verbindet traditionelle Musik des Balkanraums mit zeitgenössischen Einflüssen und eigenen kreativen Ideen. Die Musiker:innen schöpfen dabei aus ihren unterschiedlichen musikalischen Hintergründen – Klassik, Jazz, Volksmusik, Improvisation. Virtuose Instrumentalpassagen, lebendige Rhythmen und ausdrucksstarke Melodien prägen den unverwechselbaren Klang des Ensembles.

Di 17. November, 19.30

Klaviertrio – Klangfarben Europas

Aula Cher, Sarnen

→ ⑥

Nikita Boriso-Glebsky → Violine
 Lev Sivkov → Violoncello
 Kateryna Tereshchenko → Klavier

Das Klaviertrio vereint drei herausragende Musikerpersönlichkeiten, die gleichermaßen für technische Brillanz, musikalische Tiefe und klangliche Sensibilität bekannt sind. Das Programm lädt das Publikum ein zu einer musikalischen Reise von Paris nach Prag und führt durch die vielfältigen Klangfarben Europas.

Programm

- C. Saint-Saëns, Trio für Violine, Cello und Klavier Nr. 2 op. 92
- C. Saint-Saëns, Introduction et Rondo Capriccioso op. 28 für Violine und Klavier
- B. Martinů, Variations sur un thème Slovaque H378 für Cello und Klavier
- J. Brahms, Trio Nr. 1 op. 8 für Violine, Cello und Klavier